



Oberfränkischer Schulanzeiger

Amtlicher Schulanzeiger für den Regierungsbezirk Oberfranken

Nr.1/2018

Bayreuth, Januar 2018

Inhaltsübersicht

Impulse

**Digitale Bildung: Die neue Kulturtechnik als Baustein für eine
gelingende Schulentwicklung**

Dank	3
Stellenausschreibungen	4
- Verfahren zur Besetzung von Stellen an den Staatlichen Schulämtern sowie von Stellen an den Schulabteilungen der Regierungen in Bayern ..	4
- Ausschreibung der Stelle des Leiters/der Leiterin der Abteilung I des Staatsinstituts für die Ausbildung der Fachlehrer in Augsburg	5
Allgemeine Bekanntmachungen	7
- Zweite Staatsprüfungen 2018 für das Lehramt an Grundschulen und das Lehramt an Mittelschulen nach der Lehramtsprüfungsordnung II (LPO II)	7
- Qualifikationsprüfung (II. Lehramtsprüfung) 2018 der Fachlehrer	8
- Qualifikationsprüfung (II. Prüfung) der Förderlehrerinnen und Förderlehrer 2018	10
- Schriftliche Hausarbeiten zu den Zweiten Staatsprüfungen 2014 für das Lehramt an Grundschulen und das Lehramt an Mittelschulen und zur Zweiten Lehramtsprüfung 2014 der Fachlehrer; Rückgabe	12
- Fernstudium „Katholische Religionslehre“ für Lehrerinnen und Lehrer an Grundschulen, Mittelschulen und Förderschulen in Bayern	13
Aktuelles	14
- Oberfränkische Mathematikmeisterschaft 2017	14
Hinweise	15
- Lesetag 2018	15
- Buchbesprechung "Berufsorientierung in der Krise?"	15
- Ernährungshandwerk erleben – Ernährung macht Schule	16
- ich mach dich gesund	18
- „Deutsch-Französischer Tag“ am 22. Januar 2018	20

Impulse	21
- Digitale Bildung: Die neue Kulturtechnik als Baustein für eine gelingende Schulentwicklung	21
Sonstiges	26
- Internetplattform der Regierung von Oberfranken	26
- Regionale Lehrerfortbildung	26
- Wettbewerbe	26
Suchverzeichnis 2017	27

Dank

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

zum ablaufenden Jahr 2017 erhielten wir im Bereich Schulen an der Regierung von Oberfranken erneut zahlreiche Grüße und Wünsche zum Weihnachtsfest und für das bevorstehende Jahr 2018.

Wir danken Ihnen allen aus den Kommunen, Schulämtern und Schulen Oberfrankens herzlich für Ihre Wertschätzung und Verbundenheit. Gern würden wir jeden einzelnen Wunsch persönlich beantworten. Wir hoffen jedoch auf Ihr Verständnis, dass es nicht leistbar ist, alle Segenswünsche einzeln zu beantworten.

Für das Jahr 2018 wünsche ich Ihnen auch im Namen aller Mitarbeiter des Bereichs Schulen der Regierung von Oberfranken Gesundheit, eine glückliche Hand beim Angehen der anstehenden Aufgaben, zahlreiche Anlässe und Gelegenheiten zur Freude und auch zum herzhaften Lachen sowie Gottes reichen Segen.

Ihr Dr. Klemens M. Brosig, Abteilungsdirektor

Stellenausschreibungen

Verfahren zur Besetzung von Stellen an den Staatlichen Schulämtern sowie von Stellen an den Schulabteilungen der Regierungen in Bayern

zum KMS vom 20.04.2015 und vom 12.06.2015,
AZ: III.3 – BP 7001.1.1 – 4b.45070

Der Ausschreibungsweg ist nun ausschließlich das Amtsblatt (Beiblatt) des Staatsministeriums, das auch den Termin für die Vorlage der Bewerbungen an den jeweiligen Regierungen (Dienstweg) festlegt.

Das Amtsblatt online: <https://www.verkuendung-bayern.de/kwmb1>

Ausschreibung der Stelle des Leiters/der Leiterin der Abteilung I des Staatsinstituts für die Ausbildung der Fachlehrer in Augsburg

Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus,
Wissenschaft und Kunst
vom 29. November 2017, Az.: III.3 – BP7023.4 – 4b.98 387

An der Abteilung I des Staatsinstituts für die Ausbildung von Fachlehrern in Augsburg, Henisiusstraße 1, 86152 Augsburg, ist ab dem Schuljahr 2018/2019 die Stelle des Abteilungsleiters/der Abteilungsleiterin neu zu besetzen.

An der Abteilung I des Staatsinstituts wird die fachliche und pädagogisch-didaktische Vorbildung für den Beruf des Fachlehrers/der Fachlehrerin der musisch-technischen (m/t) Fachrichtung mit der Fächerverbindung Werken, technisches Zeichnen, Kommunikationstechnik und Kunst oder Sport vermittelt.

Die vierjährige Ausbildung am Staatsinstitut endet mit einer pädagogisch-didaktischen Abschlussprüfung, die als Erste Lehramtsprüfung gilt.

Die Stelle weist folgendes Anforderungsprofil auf:

- Personalverantwortung als Dienstvorgesetzter für Lehrkräfte und Fachlehrkräfte am Staatsinstitut, Abt. I,
- verantwortliche Haushaltsführung,
- Leitung der jährlichen Aufnahmeprüfung und der Abschlussprüfung am Staatsinstitut, Abt. I,
- enge Kooperation mit dem Staatsministerium und den anderen Abteilungen des Staatsinstitutes zur Ausbildung von Fachlehrern/Fachlehrerinnen,
- Koordinierung der Praktikumsarbeit in Zusammenarbeit mit Regierung und Staatlichen Schulämtern.

Es können sich Lehrkräfte bewerben, die folgende Qualifikationen nachweisen:

- Erste und Zweite Lehramtsprüfung für das Lehramt an Grundschulen, Haupt-/Mittelschulen und Volksschulen,
- überdurchschnittliche Ergebnisse in der letzten dienstlichen Beurteilung,
- mehrjährige Berufserfahrung im staatlichen Schuldienst sowie eine Bewährung in der Schulaufsicht oder einem Amt als Konrektor bzw. Konrektorin, Rektor bzw. Rektorin, Beratungsrektor bzw. Beratungsrektorin, Institutsrektor bzw. Institutsrektorin oder Seminarrektor bzw. Seminarrektorin.

Erwünscht sind:

- eine Zusatzqualifikation in den Fächern Pädagogik, Psychologie und Schulpädagogik,
- Erfahrungen im Bereich der Lehrerbildung,
- mehrjährige Erfahrungen im Bereich der Unterrichtsgestaltung an Grund- und/oder Mittelschulen,
- Kenntnisse und Fertigkeiten in den Informations- und Kommunikationstechniken.

Für die ausgeschriebene Stelle steht eine Planstelle in der Besoldungsgruppe A 15 zur Verfügung. Bei Vorliegen der laufbahn- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen ist eine Beförderung in die Besoldungsgruppe A 16 möglich.

Die ausgeschriebene Stelle ist nicht teilzeitfähig.

Frauen werden besonders aufgefordert, sich zu bewerben.

Schwerbehinderte werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Das Staatsministerium behält sich vor, Bewerber und Bewerberinnen, die das statusrechtliche Amt bereits innehaben, und solche Bewerber und Bewerberinnen, die sich auf einen höheren Dienstposten bewerben, nicht in unmittelbarer Konkurrenz zu werten.

Die Bewerbungen sind bis spätestens **26. Januar 2018** auf dem Dienstweg zu richten an:

Staatsministerium für Bildung und Kultus,
Wissenschaft und Kunst
Salvatorstraße 2
80333 München

gez. Herbert Püls
Ministerialdirektor

Allgemeine Bekanntmachungen

Zweite Staatsprüfungen 2018 für das Lehramt an Grundschulen und das Lehramt an Mittelschulen nach der Lehramtsprüfungsordnung II (LPO II)

Die Bekanntmachung des Bayer. Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst vom 7. Februar 2017 Nr. III.3-BS 7154-4b.6 490 zu den Zweiten Staatsprüfungen 2018 für das Lehramt an Grundschulen und das Lehramt an Mittelschulen nach der LPO II wurde im Amtlichen Schulanzeiger für den Regierungsbezirk Oberfranken Nr. 5/2017 veröffentlicht.

Ergänzend hierzu wird bekannt gegeben:

1. **Kolloquium (§ 19 LPO II)**

Das Kolloquium erstreckt sich auf Gebiete der Pädagogik und der Psychologie.

Es findet statt am

- Dienstag, 10. April 2018,
08:00 Uhr bis 17:00 Uhr
- Donnerstag, 12. April 2018,
08:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Die individuellen Prüfungszeiten und -orte werden den Prüfungsteilnehmern am Dienstag, 13. März 2018, durch die/den zuständige/n Seminarrektor/in bekannt gegeben.

2. **Mündliche Prüfung (§ 20 LPO II)**

Die mündliche Prüfung in den Prüfungsgebieten

- a) Didaktik der Grundschule bzw. Didaktiken zweier Fächer der gewählten Fächergruppe der Mittelschule
- b) Didaktik des gewählten Unterrichtsfaches
- c) Schulrecht und Schulkunde sowie Grundfragen der staatsbürgerlichen Bildung
findet statt am

- Dienstag, 22. Mai 2018,
von 08:00 Uhr bis 18:30 Uhr
- Mittwoch, 23. Mai 2018,
von 08:00 Uhr bis 18:30 Uhr
- Donnerstag, 24. Mai 2018,
von 08:00 Uhr bis 18:30 Uhr
- Freitag, 25. Mai 2018,
vom 08:00 bis 18:30 Uhr

Prüfungsort:
Grundschule Bayreuth – Herzoghöhe
Preuschwitzer Str. 34
95445 Bayreuth
Tel.: 0921/74620

Die Einzeltermine werden den Prüfungsteilnehmern gemäß § 15 Abs. 2 LPO II spätestens zwei Wochen vorher im Seminar bekannt gegeben.

3. **Einsichtnahme in die Prüfungsunterlagen**

wird auf **schriftlichen Antrag** gewährt. Dieser ist der Regierung bis spätestens **11. Juli 2018** vorzulegen. Die Einsichtnahme kann am **Dienstag, 17. Juli 2018, um 15:00 Uhr**, in Bayreuth, Regierung von Oberfranken, Ludwigstraße 20, Großer Sitzungssaal, Zimmer-Nr. L 203, erfolgen. **Pünktliches Erscheinen ist erforderlich.**

4. **Hinweise:**

- Bei allen Prüfungsteilen ist der **Personalausweis** vorzulegen.
- **Gesuche von Schwerbehinderten und Gleichgestellten um Gewährung von Nachteilsausgleich** nach § 38 der Allgemeinen Prüfungsordnung in der zurzeit geltenden Fassung (Bayer. GVBl 92 S. 47, BayRS 2030-2-10-F) sind mit den einschlägigen Nachweisen bis zum **15. Januar 2018** bei der Regierung (Prüfungsamt) einzureichen.

Zusatz für die Schulleitungen:

Die Schulleitungen werden gebeten, die Prüfungsteilnehmer 2018 von vorstehender Bekanntmachung **gegen Nachweis** in Kenntnis zu setzen.

H e c k , Ltd. Regierungsschuldirektorin
Leiterin des Prüfungsamtes

Qualifikationsprüfung (II. Lehramtsprüfung) 2018 der Fachlehrer

Die Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst vom 12. Februar 2017 Nr. III.3-BS 7170-4b.580 zur Qualifikationsprüfung (II. Lehramtsprüfung) 2018 der Fachlehrer wurde im Amtlichen Schulanzeiger für den Regierungsbezirk Oberfranken Nr. 5/2017 veröffentlicht.

Ergänzend hierzu wird bekannt gegeben:

1. **Schriftliche Prüfung**

Der schriftliche Teil der Prüfung findet statt am

Montag, 26. März 2018,
von 08:30 Uhr bis 12:30 Uhr

Prüfungsort: Regierung von Oberfranken
 Ludwigstr. 20
 95445 Bayreuth
 Sitzungssaal I
 Zimmer-Nr. K 138
 Tel. 0921/604-1477

Die Prüfungsteilnehmer werden gebeten, sich am Prüfungstag **pünktlich um 08:00 Uhr** zur Auslosung der Arbeitsplätze im Prüfungsraum einzufinden. Schreibpapier liegt im Prüfungsraum auf; Schreibgerät ist mitzubringen. Der Personalausweis ist vorzulegen.

2. **Mündliche Prüfung**

Die mündlichen Prüfungen finden statt am

Dienstag, 22. Mai 2018,
08:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Mittwoch, 23. Mai 2018,
08:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Prüfungsgebiete: Didaktik und Methodik der unterrichteten Fächer,
 Schulrecht und Schulkunde

Prüfungsort: Grundschule Bayreuth - Herzoghöhe
 Preuschwitzer Str. 34
 95445 Bayreuth
 Tel. 0921/74620

Die Einzeltermine werden den Prüfungsteilnehmern spätestens zwei Wochen vorher im Seminar bekannt gegeben.

3. **Einsichtnahme in die Prüfungsunterlagen**

wird auf **schriftlichen Antrag** gewährt. Dieser ist der Regierung bis spätestens **11. Juli 2018** vorzulegen. Die Einsichtnahme kann am **Dienstag, 17. Juli 2018, um 15:00 Uhr**, in Bayreuth, Regierung von Oberfranken, Ludwigstraße 20, Großer Sitzungssaal, Zimmer-Nr. L 203, erfolgen. **Pünktliches Erscheinen ist erforderlich.**

4. **Hinweise:**

- Bei allen Prüfungsteilen ist der **Personalausweis** vorzulegen.
- **Gesuche von Schwerbehinderten und Gleichgestellten um Gewährung von Nachteilsausgleich** nach § 38 der Allgemeinen Prüfungsordnung in der zurzeit geltenden Fassung (Bayer. GVBl 92 S. 47, BayRS 2030-2-10-F) sind mit den einschlägigen Nachweisen bis zum **15. Januar 2018** bei der Regierung (Prüfungsamt) einzureichen.

Zusatz für die Schulleitungen:

Die Schulleitungen werden gebeten, die Prüfungsteilnehmer 2018 von vorstehender Bekanntmachung **gegen Nachweis** in Kenntnis zu setzen.

H e c k, Ltd. Regierungsschuldirektorin
 Leiterin des Prüfungsamtes

Qualifikationsprüfung (II. Prüfung) der Förderlehrerinnen und Förderlehrer 2018

Die Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst vom 2. Februar 2017 Nr. III.3-BS 7175-4b.579 zur Qualifikationsprüfung (II. Prüfung) 2018 der Förderlehrerinnen und Förderlehrer wurde im Amtlichen Schulanzeiger für den Regierungsbezirk Oberfranken Nr. 5/2017 veröffentlicht.

Ergänzend hierzu wird bekannt gegeben:

1. **Schriftliche Prüfung**

Der schriftliche Teil der Prüfung findet statt am

Montag, 26. März 2018,
von 08:30 Uhr bis 12:30 Uhr

Prüfungsort: Regierung von Oberfranken
 Ludwigstraße 20
 95444 Bayreuth
 Sitzungssaal I
 Zimmer-Nr. K 138
 Tel. 0921/604-1477

Die Prüfungsteilnehmer werden gebeten, sich am Prüfungstag **pünktlich um 08:00 Uhr** zur Auslosung der Arbeitsplätze im Prüfungsraum einzufinden. Schreibpapier liegt im Prüfungsraum auf; Schreibgerät ist mitzubringen. Der Personalausweis ist vorzulegen.

2. **Mündliche Prüfung**

Die mündlichen Prüfungen finden statt am

Dienstag, 22. Mai 2018,
08:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Mittwoch, 23. Mai 2018,
08:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Prüfungsgebiete: Didaktik und Methodik der Fächer Deutsch und
Mathematik,

Schulrecht und Grundfragen der staatsbürgerlichen
Bildung

Prüfungsort: Grundschule Bayreuth - Herzoghöhe
Preuschwitzer Str. 34
95445 Bayreuth
Tel. 0921/74620

Die Einzeltermine werden den Prüfungsteilnehmern spätestens zwei Wochen vorher im Seminar bekannt gegeben.

3. **Einsichtnahme in die Prüfungsunterlagen**

wird auf **schriftlichen Antrag** gewährt. Dieser ist der Regierung bis spätestens **11. Juli 2018** vorzulegen. Die Einsichtnahme kann am **Dienstag, 27. Juli 2018, um 15:00 Uhr**, in Bayreuth, Regierung von Oberfranken, Ludwigstraße 20, Großer Sitzungssaal, Zimmer-Nr. L 203, erfolgen. **Pünktliches Erscheinen ist erforderlich.**

4. **Hinweis:**

Gesuche von Schwerbehinderten und Gleichgestellten um Gewährung von Nachteilsausgleich nach § 38 der Allgemeinen Prüfungsordnung in der zurzeit geltenden Fassung (Bayer. GVBl 92 S. 47, BayRS 2030-2-10-F) sind mit den einschlägigen Nachweisen bis zum **15. Januar 2018** bei der Regierung (Prüfungsamt) einzureichen.

Zusatz für die Schulleitungen:

Die Schulleitungen werden gebeten, die Prüfungsteilnehmer 2018 von vorstehender Bekanntmachung **gegen Nachweis** in Kenntnis zu setzen.

H e c k , Ltd. Regierungsschuldirektorin
 Leiterin des Prüfungsamtes

**Schriftliche Hausarbeiten zu den Zweiten Staatsprüfungen 2014
für das Lehramt an Grundschulen und das Lehramt an Mittelschulen
und zur Zweiten Lehramtsprüfung 2014 der Fachlehrer;
Rückgabe**

Die schriftlichen Hausarbeiten des Prüfungsjahrgangs 2014 werden den Verfassern auf Antrag zurückgegeben.

Die Hausarbeiten können in der Zeit vom **5. Februar** bis **16. Februar 2018** bei der Regierung von Oberfranken - Bereich Schulen -, Neues Schloss, Glasenappweg 2, 95444 Bayreuth, nach vorheriger Terminvereinbarung (Tel. 0921/604-1744, Frau Sollner) abgeholt werden.

Ein entsprechender schriftlicher Antrag auf Rückgabe der Hausarbeit ist bis zum **30. Januar 2018** an die Regierung zu richten.

H e c k , Ltd. Regierungsschuldirektorin
 Leiterin des Prüfungsamtes

Fernstudium „Katholische Religionslehre“ für Lehrerinnen und Lehrer an Grundschulen, Mittelschulen und Förderschulen in Bayern

Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums
für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst
vom 26. Oktober 2017, Az. III.3–BP7160.1-4b.90 730

Das Fernstudium wendet sich an Lehrkräfte an Grundschulen, Mittelschulen und Förderschulen in Bayern, die die vorläufige Kirchliche Unterrichtserlaubnis für „Katholische Religionslehre“ bzw. später die Missio Canonica erlangen wollen. Das Fernstudium entspricht dem Niveau des Studiums eines Unterrichtsfaches im Lehramtsstudium für Grundschulen, Mittelschulen oder Förderschulen.

Als fachliche Zulassungsvoraussetzung gilt die bestandene Zweite Staatsprüfung. Zulassungsbedingung ist ein bescheinigtes Gespräch mit der (erz-)diözesanen Schulabteilung zur Klärung der Voraussetzungen und der Zulassung. Die Zulassung wird durch die (erz-)diözesane Schulabteilung erteilt.

Das Fernstudium beinhaltet folgende Elemente:

- Erarbeitung von 24 Lehrbriefen im privaten Selbststudium
- Teilnahme an einem Studientag zur Einführung
- Teilnahme an einer Studienwoche
- Fünf bis zehn Hospitationsstunden im Religionsunterricht
- Mündliche Abschlussprüfung
- Ggf. Teilnahme an einem diözesanen Gesprächskreis.

Kursbeginn ist der 15. April 2018, die Dauer beträgt 15 Monate.

Anmeldeschluss bei der (erz-)diözesanen Schulabteilung ist der 31. Januar 2018.

Weitere Informationen stehen unter theologie@fernkurs-wuerzburg.de bzw. unter www.fernkurs-wuerzburg.de zur Verfügung.

Aktuelles

Oberfränkische Mathematikmeisterschaft 2017

Die Förderung der Freude an der Beschäftigung mit mathematischen Problemstellungen und das frühzeitiges Erkennen und Fördern von mathematisch begabten Kindern standen bei den drei Runden der Oberfränkischen Mathematikmeisterschaft wieder genauso im Mittelpunkt wie das Anliegen, die Mathematik in das öffentliche Interesse zu rücken. Mit ihren anspruchsvollen Aufgabenstellungen schaffte es das Autorenteam um KRin Andrea Riedel wieder, Anregungen für Formate zur Qualitätssteigerung des Mathematikunterrichts sowie zur Erreichung der Bildungsstandards zu geben.

In der ersten Runde, die die teilnehmenden Grundschulen in ihren vierten Klassen durchführen wurden die jeweiligen Schulsieger ermittelt, die ihre Schule dann in einer zweiten Runde auf Schulamtsbezirksebene vertraten. Aus diesem Wettstreit gingen aus jedem der neun oberfränkischen Schulamtsbezirke drei Schülerinnen und Schüler hervor, die sich zur Endrunde in der Friedrich-Baur Grundschule in Burgkunstadt versammelten, um Oberfrankens beste Rechner zu ermitteln.

Nach der 60-minütigen Bearbeitungsdauer und zwei Stechen um die Plätze konnten bei der Siegerehrung, die Frau Regierungspräsidentin Heidrun Piwernetz und Landrat Christian Meißner vornahmen, wertvolle Sachpreise die mit Unterstützung der Oberfranken-Stiftung und der Sparkasse Coburg-Lichtenfels zur Verfügung gestellt werden konnten, an folgende Schülerinnen und Schüler überreicht werden:

Jungen

1. Simon Rupp, Abt-Knauer GS Weismain
2. Jonas Ohnesorge, GS Mistelbach
3. Finn Jakob, Hermann-Grosch GS Weitramsdorf

Mädchen

1. Luna Will, Albert-Blankertz GS Redwitz
2. Julia Vassileva, Graser GS Bayreuth
3. Sophie Herold, Theodor-Heublein-GS Melkendorf



Hinweise

Lesetag 2018

am 15. März 2018 von 13 -17 Uhr in der Mittelschule Scheßlitz

BITTE VORMERKEN!

Schülerzeitung - ein digitales Lernfeld in allen Schularten

Programm und zusätzliche Detailinformationen finden Sie im Schulanzeiger 02/2018.

Buchbesprechung "Berufsorientierung in der Krise?"

Der Übergang von der Schule in den Beruf

Aaron Löwenbein, Frank Sauerland, Siegfried Uhl (Hrsg.)

Münster/New York 2017, 224 Seiten, br., 29,90 €, ISBN 978-3-8309-3620-6

E-Book: 26,99 €, ISBN 978-3-8309-8620-1

Man muss alles daransetzen, dass sich die jungen Menschen rechtzeitig Gedanken über ihre berufliche Zukunft machen und sich für einen Ausbildungsweg entscheiden, der zu ihren Fähigkeiten und Neigungen ebenso passt wie zum voraussichtlichen Bedarf auf dem Arbeitsmarkt. Dazu nötig ist das Wissen über die zur Ausbildung erforderlichen Voraussetzungen, Kenntnisse über die Anforderungen bei der Ausübung der einzelnen Berufe und das Sammeln von Erfahrungen, z.B. bei Praktika, u.s.w. . Alle Maßnahmen werden unter dem Begriff: „Berufsorientierung“ zusammengefasst, sie beginnt im Prinzip im Kindergarten bis zum Ende der schulischen Laufbahn: Die Schüler sollen eine fundierte Berufs- oder Studienwahl treffen können.

Die Beiträge im Buch beschreiben die verschiedenen Aspekte der BO und tragen dazu bei sich zurechtzufinden. Neben theoretischen Grundinformationen werden auch statistische Kennzahlen und Werte der verschiedenen Forschungsergebnisse zu Themen der BO geliefert. Die einzelnen Aufsätze sprechen Probleme an und geben auch Hilfen, wie z.B. eine Betriebserkundung sinnvoll durchgeführt werden kann, welchen Wert die Potenzialanalyse oder der Elterneinfluss hat. Auch werden heute noch übliche Begriffe wie z.B.: „Berufswahlreife“ in Frage gestellt und neu definiert. Erkenntnisse aus wissenschaftlichen Studien der Berufswahlforschung belegen den Wert der BO-Maßnahmen, aber auch ihre Grenzen.

Im Einzelnen werden folgende Themen (Auszug) zum Teil unterschiedlich stark ausgeführt:

- Darstellung des Berufswahlprozesses aus berufsbildungstheoretischer Sicht, die Berufsorientierungsprogramme des Bundes, die Bedeutung der Lehrer- und Elternarbeit für die BO der Schüler
- Empirische Untersuchungen zur Berufsentscheidung bei Jugendlichen verschiedener Schulformen und Altersgruppen
- Merkmale der Übergänge („Schwellen“) vom Schulsystem zum Berufsausbildungssystem bis zum Beschäftigungssystem
- Bedeutung von Zusatzqualifikationen, z.B. Erwerb von Fachkenntnissen in Fremdsprachen während der Ausbildungszeit
- Berufliche Bildung beim Übergang zur Industrie 4.0, Herausforderungen der Digitalisierung

Das vorliegende Buch beleuchtet die verschiedenen Maßnahmen der BO. Der Titel: „Berufsorientierung in der Krise?“ kann negativ aufgefasst werden und wird dem Inhalt nicht vollständig gerecht. Es beschreibt zwar kritisch die Veränderung des Berufswahlprozesses im Laufe der Zeit, gibt aber auch Impulse für Verbesserungen. Ergebnisse empirischer Untersuchungen, Projekte und Programme, die allerdings oftmals nicht mehr ganz aktuell sind, können dazu beitragen, z.B. in Bezug auf die Genderfrage. Allerdings fehlen in dem Buch Beiträge zur erweiterten vertieften Berufsorientierung: „(e)vBO“. Informationen über die Sinnhaftigkeit, bzw. Effektivität einzelner Module wären eine wertvolle Ergänzung des Buches. Auch auf die Arbeit und die oftmals schwierigen Aufgaben der Berufseinstiegsbegleiter: „BerEB“ wird nicht eingegangen.

Insgesamt liefert das Buch aber auch viele positive Ansatzpunkte für eine erfolgreiche Berufsorientierung und es werden neue Wege aufgeführt, z.B. der Berufswahlpass-online, der seit 2016 in der Erprobungsphase ist.

Ernährungshandwerk erleben – Ernährung macht Schule

Mit dem Besuch der Eckersdorfer Schulklasse bei Fuhrmanns Backparadies fiel in Bayreuth am 19. Oktober 2017 der Startschuss für die bayernweite Umsetzung des Projektes „Ernährungshandwerk erleben – Ernährung macht Schule“. Die Resonanz auf die Modellphase 2016/17 war durchweg positiv.

Im Projekt lernen Schülerinnen und Schüler der 7.–9. Jahrgangsstufen an bayerischen Mittel- und Realschulen die Berufe des Ernährungshandwerks kennen. Hierfür binden Bäcker, Brauer und Mälzer, Fleischer, Käser, Köche, Konditoren, Müller sowie Winzer die Schüler aktiv in die handwerkliche Lebensmittelproduktion ihres Betriebs ein. Das Projekt ist geeignet, die Umsetzung des Lehrplan PLUS für die Mittel und Realschulen zu unterstützen.

Hintergrund zum Projekt

„Ernährungshandwerk erleben“ wird nach erfolgreicher Modellphase in Oberfranken von den Fachzentren Ernährung/Gemeinschaftsverpflegung an den Ämtern für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in ganz Bayern umgesetzt. Das Projekt wurde durch das Kompetenzzentrum für Ernährung (KErn), im Auftrag des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (StMELF) mit Unterstützung des Bayerischen Kultusministeriums konzipiert.

Die Ernährungshandwerker geben die Freude und die Leidenschaft für ihren Beruf und handwerklich hergestellte Speisen und Getränke an die Jugendlichen weiter. Sie sensibilisieren die Schüler für regionale Speisen und geben gleichzeitig Einblick hinter die Kulissen. Bei dem Besuch der Schulklasse handelt es sich um mehr als eine reine Betriebsbesichtigung: Die Schüler erfahren und erleben das Handwerk und Bayerische Spezialitäten, indem sie an deren Herstellung teilnehmen. So wird der Besuch des Ernährungshandwerkers zum Erlebnis mit allen Sinnen.

Verzahnung von Theorie und Praxis

Zur Vorbereitung auf den Besuch erhalten die Lehrer kostenfreie Unterrichtsmaterialien mit Informationen zu den Ernährungshandwerken und ihren bayerischen Spezialitäten. Dieser Materialordner kann auch unabhängig vom Besuch im Unterricht eingesetzt werden.

Auch die Handwerker rüsten sich und durchlaufen vor dem ersten Schulklassenbesuch eine Schulung. Dabei erhalten Sie Informationen zur Ablaufgestaltung und für die Umsetzung des Schülerbesuches.

Anmeldung

Interessierte oberfränkische Lehrkräfte können sich über das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Bayreuth anmelden. Im Anschluss erhalten sie den Ordner, Informationen zur Teilnahme, die Kontaktdaten zu einem Ernährungshandwerker und einen Evaluationsbogen. Weitere Informationen finden Sie unter: www.aelf-by.bayern.de/ernaehrung/174703.

Auf der Homepage des KErn finden Sie auch einen Auszug aus den Unterrichtsmaterialien: www.kern.bayern.de/ernaehrungshandwerk.erleben

Ansprechpartnerin für Oberfranken:

Elisabeth Weber

Fachzentrum Ernährung/Gemeinschaftsverpflegung

Adolf-Wächter-Str. 10-12

95447 Bayreuth

Tel.: 0921 591-320

Fax: 0921 591-111

Mail: poststelle@aelf-by.bayern.de

ich mach dich gesund

Ein Wertebündnisprojekt zur kulturellen Bildung 2017-2019 - Modellprojekte für den Kulturtag, Projekttage und den Ganztagsunterricht



STADTKULTUR Netzwerk Bayerischer Städte e.V. veranstaltet in den Schuljahren 2017/18 und 2018/19 ein landesweites Gemeinschaftsprojekt zur kulturellen Bildung und vergibt Zuschüsse zu Workshops, die ergänzend zum Schulunterricht an Projekttagen, Nachmittagen oder dem bayernweiten Kulturtag in Kooperation mit Schulen aus Mitgliedsstädten von STADTKULTUR durchgeführt werden. Künstler*innen aus den Bereichen Musik, Literatur, Tanz, Theater, Medien, Bildende Kunst und Jugendkultur arbeiten mit Schüler*innen aller Schularten zusammen.

Mit dem Projekt „ich mach dich gesund“ wird die künstlerisch-inhaltliche Auseinandersetzung mit dem Thema Gesundheit und zugleich die gesundheitsfördernde Wirkung, die von den Künsten selbst ausgeht, in den Blick genommen. Körper, Seele und Geist sind ebenso angesprochen wie die soziale Gesundheit, gesellschaftliche Aspekte und kulturelle Unterschiede im Verständnis von Gesundheit und im Umgang mit Krankheit.

Was ist Gesundheit? Was macht uns krank?

Was ist ein gesunder Mensch und was eine kranke Welt?

Was bedeutet Lebensqualität? Ist nur der Mensch gesund, der leistungsfähig ist?

Wann fühlen wir uns gesund und welche Rolle spielen Freund*innen und Familie, die Schule, die Natur oder die Straße, in der wir wohnen?

Ziele:

Ästhetische Bildung durch künstlerische Betätigung und das Erlernen künstlerischer Fertigkeiten

Beschäftigung mit dem Thema Gesundheit in einem ganzheitlichen Sinne

Stärkung der jeweils eigenen gesundheitsrelevanten Schutzfaktoren wie Selbstwertgefühl, Selbstwirksamkeit, Beziehungs- und Empathiefähigkeit, Erleben von Möglichkeitsräumen

Zuschusskriterien:

Die Künstler*innen haben eine künstlerische und pädagogische Ausbildung/Erfahrung. Die Gesamtthematik wird originell umgesetzt.

Das Thema wird gemeinsam mit den Schüler*innen aktiv erarbeitet.

Die Workshops werden ergänzend zum regulären Unterricht mindestens zweimal mit unterschiedlichen Schüler*innengruppen durchgeführt.

Die Workshops werden in Kooperation mit Schulen aus Mitgliedsstädten des Vereins STADTKULTUR durchgeführt.

Eine Gegenfinanzierung mit Mitteln des Freistaats Bayern ist ausgeschlossen (Verbot der Doppelförderung).

Angebot:

Eine Bezuschussung für Workshops aus allen Kunstsparten (siehe oben) ist im Projektzeitraum bis zu acht Mal möglich. Antragsberechtigt sind Künstler*innen sowie kommunale und freie Träger kultureller Bildung. Workshops, die ab März 2017 durchgeführt wurden, können auch rückwirkend bezuschusst werden.

Präsentation/Qualitätssicherung:

Durch eine Auswertung der Workshops anhand ihrer spezifischen Qualitäten und durch Evaluationsbögen, wird das Projekt durch STADTKULTUR fachwissenschaftlich begleitet. Die Workshops werden von STADTKULTUR bayernweit an die Mitgliedskommunen vermittelt, auf der Homepage von STADTKULTUR präsentiert und die Projektinhalte inklusive Evaluation in einer Abschlusspublikation im Juli 2019 veröffentlicht. Während des gesamten Projekts werden die Künstlerinnen und Künstler und sonstige Projektbeteiligte durch STADTKULTUR in Einzelgesprächen beraten.

Akteure:

Künstler*innen, Kulturschaffende aus allen Kultursparten, Kultureinrichtungen der Kommunen (Sing- und Musikschulen, Stadttheater, VHS, Museen, Kunstvereine, Kinder- und Jugendtheater, Stadtjugendringe, Stadtbüchereien etc.), Schüler*innen
Weitere Informationen zu den Zuschusskriterien sowie dem Antragsverfahren finden Sie unter <http://www.stadtkultur-bayern.de/index.php/ich-mach-dich-gesund>

Alle Formulare können hier heruntergeladen und im Anschluss digital ausgefüllt werden. Danach nur noch ausdrucken, unterschreiben und von der/den Schule/n gegenzeichnen lassen. Anträge können laufend gestellt werden.

Bitte senden Sie Ihren Antrag per Email an: julia.opitz@ingolstadt.de sowie im zweiten Schritt postalisch und mit allen erforderlichen Originalunterschriften an STADTKULTUR (z.Hd. Julia Opitz).

Bei der gesamten Darstellung (Print und Online) der bezuschussten Projekte muss der Verein STADTKULTUR als Förderer genannt und sowohl das Logo des Kulturfonds Bayern als auch das von STADTKULTUR mit folgender Formulierung eingebunden werden: „Bezuschusst wurde das Projekt von STADTKULTUR Netzwerk Bayerischer Städte e.V. aus Mitteln des Kulturfonds Bayern.“

Als starkes Netzwerk fördert STADTKULTUR Kunst und Kultur in allen Kultursparten, führt Gemeinschaftsprojekte durch und setzt neue Impulse.

Konzept und Projektleitung: Dr. Christine Fuchs

Kontakt und Beratung:

Julia Opitz

Projektkoordination

Hohe-Schul-Straße 4

0841/305-1868

julia.opitz@ingolstadt.de

„Deutsch-Französischer Tag“ am 22. Januar 2018

Der vierzehnte Deutsch-Französische Tag im Januar 2017 war an den bayerischen Schulen ein großer Erfolg. An zahlreichen Schulen aller Schularten wurde dieser Tag dafür genutzt, die vielfältigen bilateralen Beziehungen zwischen Deutschland und Frankreich in verschiedenen Unterrichtsfächern zu thematisieren, für die Partnersprache zu werben und über Austausch- und Begegnungsprogramme sowie über die Möglichkeiten des Studiums und der Beschäftigung im Partnerland zu informieren.

Auch im Namen des Bevollmächtigten der Bundesrepublik Deutschland für die deutsch-französischen kulturellen Beziehungen, des Ersten Bürgermeisters der Freien und Hansestadt Hamburg, Olaf Scholz, möchte ich mich bei den Schulen und Lehrkräften sowie den Schülerinnen und Schülern für ihr beeindruckendes Engagement bedanken. Sie alle haben dazu beigetragen, dass die deutsch-französische Verbundenheit erlebbar und unmittelbar erfahrbar wurde.

Das Jahr 2017 war für Frankreich und Deutschland erneut ein prägendes Jahr. Frankreich hat sich nach der Präsidentschaftswahl zu Europa und der europäischen Einigung bekannt und damit die Deutschland und Frankreich gemeinsamen Werte gestärkt. Neue Impulse sollen gegeben und der europäische Gedanke weiter mit Leben erfüllt werden. Deutschland hat dieses klare Bekenntnis des Partnerlandes zur europäischen Integration begrüßt und Unterstützung zugesagt.

Doch auch im unmittelbaren, persönlichen Umfeld ist es von Gewinn, die deutsch-französische Freundschaft weiter zu intensivieren und zu pflegen. Das Motto für den Deutsch-Französischen Tag 2018 lautet daher wie im Vorjahr: „Franzosen und Deutsche: Einmal Freunde, immer Freunde!“ bzw. in Frankreich „Allemands et Français: partenaires un jour, partenaires toujours!“ Wie schon in den vergangenen Jahren werden auch heuer wieder Sprachbroschüren zur Bewerbung der Partnersprache angeboten. Die für das Jahr 2018 aktualisierte Neuauflage der Broschüren trägt den Titel „Französisch ist Mehr!“ und enthält zahlreiche Informationen für Schüler, Auszubildende und Eltern. Weitere hilfreiche Informationen stehen unter

www.france-allemande.fr

sowie unter

www.education.gouv.fr

zur Verfügung.

Impulse

Digitale Bildung: Die neue Kulturtechnik als Baustein für eine gelingende Schulentwicklung

Grußwort von Herrn Abteilungsdirektor Dr. Klemens M. Brosig zum Schulentwicklungstag am 22. November 2017 in Forchheim

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

„Kompetent in die Zukunft: Herausforderung Social Media“ – Herzlich Willkommen zum Schulentwicklungstag 2017 in Forchheim.

Wenn Sie die Website des diesjährigen Oberfränkischen Schulentwicklungstages besucht haben, konnten Sie schon vor einigen Wochen folgende Mitteilung lesen: „Wegen der großen Nachfrage sind wir bereits jetzt vollständig ausgebucht und mussten die Anmeldung für den Schulentwicklungstag vorzeitig schließen.“ Das, was auf der einen Seite viele Interessenten sicherlich bedauerten, als sie sich noch anmelden wollten, ist auf der anderen Seite schon im Vorfeld ein riesiger Erfolg.

Dieser Erfolg ist unter anderem auf die gute Tradition im Schulamtsbezirk Forchheim zurückzuführen. Seit vielen Jahren treffen sich am Buß- und Betttag Lehrkräfte aus zahlreichen Schulen im Schulamtsbezirk Forchheim zum Fortbildungstag. Kompetente ReferentInnen informieren, diskutieren mit Lehrkräften und setzen damit neue Impulse für den Schulalltag. Ein sicherlich sehr interessantes Konzept der lokalen Lehrerfortbildung, das in diesem Jahr als regionales Angebot für alle Schularten unter Führung der Staatlichen Schulberatungsstelle Hof organisiert wurde.

Ein weiterer Grund des diesjährigen großen Erfolgs liegt aber auch sicherlich an der Thematik des heutigen Tages: „Kompetent in die Zukunft: Herausforderung Social Media“

Damit gehört auch dieser Schulentwicklungstag 2017 in die Reihe einer Vielzahl von Veranstaltungen, die sich in diesen Monaten mit dem Thema der Digitalisierung unserer Gesellschaft befasst. Mit BAYERN DIGITAL II hat das bayerische Kabinett am 30. Mai 2017 einen richtungsweisenden 10-Punkte-Masterplan beschlossen, der in den nächsten fünf Jahren Investitionen im Umfang von insgesamt drei Milliarden Euro vorsieht. Ziel ist es, die Weichen für Bayerns digitale Zukunft zu stellen und die digitalen Chancen für die Menschen im Freistaat zu sichern.

Diese gesamtgesellschaftliche Herausforderung betrifft unsere Schulen in besonderem Maße. Über ein mehrjähriges Förderprogramm für alle Schulaufwandsträger im Bereich der schulischen IT-Infrastruktur, eine verbesserte Breitbandanbindung, die Stärkung der pädagogischen Angebote von „mebis – Landesmedienzentrum Bayern“

sowie die Verbesserung der schulischen Systembetreuung an staatlichen Schulen soll der digitale Wandel in unseren Schulen und ihren Klassenzimmern vorangebracht werden.

Der kompetente Umgang mit modernen Informations- und Kommunikationstechniken stellt heute neben Lesen, Schreiben und Rechnen eine vierte Kulturtechnik dar. Digitalisierung muss daher auch noch stärker Gegenstand von Bildung sein. Das bedeutet aber auch ein Umdenken in unseren Köpfen, eine intensive – auch durchaus kritische – Auseinandersetzung mit den neuen digitalen Techniken, digitales Denken als Unterrichtsprinzip.

Informatik bzw. Informationstechnologie soll Pflichtfach an allen Mittelschulen, Realschulen und Gymnasien werden.

Der digitale Wandel betrifft jedoch alle Schulen und sämtliche Fächer. Doch was heißt dies konkret für Ihre Arbeit in Ihrem Unterricht und für unsere gemeinsame Arbeit an den schulischen Aufgaben?

Ausgehend von dem Begriff der „Industrie 4.0“ ist relativ klar, was dies für Berufsschulen bedeutet. Schulen bemühen sich, die vier Ordnungsgestaltungsprinzipien der „Industrie 4.0“ Vernetzung, Informationstransparenz, Technische Assistenz und Dezentrale (autonome) Entscheidungen in den Unterricht zu integrieren und damit die digitalen Aspekte direkt zu nutzen, um die Schüler fit für den jetzigen und zukünftigen Alltag im Beruf zu machen.

Sucht man Konkretisierungen für die allgemeinbildenden Schulen, schaut das schon schwieriger aus. Dabei zeigt sich allerdings recht schnell, dass digitale Bildung mehr sein muss als nur die Vorbereitung auf das Berufsleben.

Bereits im vergangenen Jahr formulierte das Bundesministerium für Bildung und Forschung in seinem Strategie-papier zur Bildungsoffensive für die digitale Wissensgesellschaft: „Im Mittelpunkt des staatlichen Bildungsauftrags muss auch in Zeiten des digitalen Wandels der Mensch stehen, der Lehrende und der Lernende. Dabei gilt das Primat der Pädagogik; sie muss den Einsatz der digitalen Technik bestimmen, nicht umgekehrt.“ Wir dürfen den Erziehungsauftrag unserer Schulen nicht vernachlässigen. Erziehung wird auch in Zukunft analog bleiben, in der sozialen Auseinandersetzung zwischen Persönlichkeiten.

Selbstverständlich gilt dies für die Arbeit in allen Schularten. Eine Digitalisierung ohne Pädagogik würde schnell ins Leere laufen, weil sie am Menschen vorbei ginge. Zentrales Ziel jeder Medienbildung ist damit die Entwicklung der Fähigkeit zur Selbstbestimmung in der digitalen Gesellschaft.

Damit wird schnell klar, was wir nicht brauchen:

- Wir brauchen keine bloße Ausstattungsoffensive ohne dabei die Frage zu klären, wie wir die neue Technik im Unterricht sinnvoll nutzen können.
- Wir brauchen auch keine einseitige Orientierung auf beruflich verwertbare Fähigkeiten.
- Wir brauchen keine Schülerinnen und Schüler als Datenquellen für Internetkonzerne.
- Und wir brauchen auch keine unreflektierte Verwendung digitaler Medien nur um ihrer selbst willen.

Vielmehr benötigen wir eine zielgerichtete systematische Schulentwicklung in allgemeinbildenden als auch beruflichen Schulen. Der Schlüssel für eine erfolgreiche Umsetzung liegt bei jedem einzelnen von uns. So übernimmt jede einzelne Lehrperson Verantwortung für ihren Unterricht und die erzieherischen Aufgaben. Konkret bedeutet das für jeden, seine eigenen Kompetenzen, vor allem die eigene Medienkompetenz weiterzuentwickeln. Es geht also darum, einen adäquaten Einsatz digitaler Medien und Werkzeuge zu planen, durchzuführen und zu reflektieren.

Im Sinne heterogener Lerngruppen nutzen die Lehrpersonen die Möglichkeiten der digitalen Medien für die Individualisierung und Differenzierung. Sie unterstützen den Kompetenzerwerb ihrer Schüler insbesondere in Hinblick auf die Wahrheit der Inhalte des Netzes, berücksichtigen Urheberrecht, Datenschutz und Datensicherheit sowie Jugendmedienschutz und sensibilisieren ihre Schüler dafür. Dabei kommt es wesentlich auf die eigene Haltung der Lehrperson an. Diese entscheidet von Anfang an über Gelingen bzw. Nichtgelingen der Medienbildung.

Darüber hinaus trägt jeder einzelne von uns Verantwortung für die Entwicklung seiner Schule. Das ist nicht allein eine Aufgabe der Schulleitungen sondern eine stetige Herausforderung für die ganze Schulgemeinschaft. In diesem Rahmen entwickeln Schulen ihr Medienkonzept.

Hier einige zentrale Qualitätsbereiche, mit denen sich Schulen im Rahmen ihrer Schulentwicklung üblicherweise auseinandersetzen:

- Guter Unterricht (also das Lehren und Lernen als die wichtigste Aufgabe einer jeden Lehrkraft)
- Erziehung und Werte (als Herausforderungen, die vor allem auch im Bereich der Digitalisierung an Bedeutung gewinnen - Stichwort Social Media)
- Kooperation im Inneren der Schule (Viele aktuelle Aufgaben lassen sich nur noch miteinander in intensiver Teamarbeit bewältigen!)
- Bildungs- u. Erziehungspartnerschaft mit Eltern
- Kooperation mit externen Partnern
- und nicht zuletzt das Schulleben

Die aktuelle Aufgabenstellung für alle Schulen bzw. Schulverbände, ein schuleigenes Medienkonzept zu entwickeln, bietet die Chance, die eben genannten Qualitätsbereiche einer Schule auf den Prüfstand zu stellen und durch Elemente der Digitalisierung zu bereichern.

Hier einige Beispiele:

- Sinnvolle Nutzung von Recherchemöglichkeiten im Unterricht,
- Aktivierung der Jugendlichen, die oftmals ein höheres Fachwissen zur technischen Bedienung der digitalen Medien besitzen als ihre Lehrer, mit der Aufforderung diese Kenntnisse in den Unterricht einzubringen (Unterricht erhält eine neue interessante Perspektive, wenn Lehrer auch von Schülern lernen!)
- bewusster Umgang mit den scheinbar grenzenlosen Möglichkeiten des Internets inklusive der Social-Media-Angebote,
- Verstärkung der Kooperation im Lehrerkollegium durch digitale Medien,
- Einbindung der Elternschaft in die gemeinsamen Bestrebungen, Schülerinnen und Schüler bei der Entwicklung von kritischer Medienkompetenz zu unterstützen.

Sie, als Teilnehmerinnen und Teilnehmer am oberfränkischen Schulentwicklungstag 2017 zeigen mit Ihrer Fortbildungsbereitschaft, dass Sie fest entschlossen sind, sich auf den Weg zu machen. Medienbildung ist immer auch Haltungsbildung. Sie sind sich der großen Verantwortung bewusst, die die Schulen im Rahmen der gesamtgesellschaftlichen Aufgabe tragen. Dafür darf ich Ihnen heute in besonderer Weise Dank sagen. Bedanken darf ich mich auch bei allen Kolleginnen und Kollegen, allen Institutionen und Unterstützern, die diesen Tag vorbereitet haben:

Herzlichen Dank an die Schulberatungsstelle Oberfranken, stellvertretend hierfür an den Leiter der Schulberatungsstelle Herrn Studiendirektor Roland Schuck und an den Verantwortlichen für die Organisation des Tages, Herrn Oberstudienrat Achim Stosch. Herzlichen Dank dem Schulamt Forchheim, vertreten durch Schulamtsdirektor Ulrich Löhr sowie einen besonders herzlichen Dank dem Hausherrn der Georg-Hartmann-Realschule Forchheim, Realschuldirektor Jürgen Kretschmann.

Ihnen allen wünsche ich einen gewinnbringenden Tag mit vielen guten Anregungen für Ihre Arbeit mit unseren Schülerinnen und Schülern, auf die unser Bemühen um digitale Bildung letztendlich ausgerichtet ist.

Zusatz der Regierung von Oberfranken:

Über Ideen und Anregungen für den Bereich "Hinweise" sowie Darstellungen von Konzepten, besonderen Aktivitäten, Projekten, interessanten Methoden, wissenschaftlichen Erkenntnissen u. v. m. für den Beitrag "Impulse" freuen wir uns.

Wenden Sie sich bitte an:

Alexander Wunsch
Regierungsschuldirektor

Regierung von Oberfranken
Sachgebiet 40.1
Ludwigstr. 20
95444 Bayreuth
Tel. : 0921/604-1369
Fax. : 0921/604-4369
alexander.wunsch@reg-ofr.bayern.de
www.regierung.oberfranken.bayern.de

Sonstiges

Internetplattform der Regierung von Oberfranken

Unter folgender Adresse finden sich die Internetseiten der Regierung von Oberfranken: www.regierung.oberfranken.bayern.de mit aktuellen Informationen und Links sowie einer Mediathek. Hier wird auch der **Oberfränkische Schulanzeiger** eingestellt.

Über das Stichwort "**Schulen**" gelangt man zu zahlreichen Ansprechpartnern und weiterführenden Links.

Der Hinweis "**Schulen in Oberfranken**" führt zu den speziellen Seiten für den schulischen Bereich.

Im Portal "**Netzwerk 'Gute Schule Oberfranken'**" erhalten Sie aktuelle Terminhinweise, Informationen sowie Ansprechpartner, Multiplikatoren und Experten.

Zu dieser Adresse gelangt man auch direkt über
www.gute.schule-oberfranken.de .

Regionale Lehrerfortbildung

Regionale Lehrerfortbildung

Die Übersicht der aktuellen Regionalen Lehrerfortbildung finden Sie unter:
<http://fortbildung.schule.bayern.de/> in FiBS

Hier der Weg:

=> SUCHE/BUCHEN

=> ANBIETER

=> im Kasten "Regierungen" aufrufen bzw. markieren: Regierung von Oberfranken (GS/HS)

=> suchen (dann erscheinen alle Lehrgänge, zu denen man sich anmelden kann)

Wettbewerbe

Hinweise auf aktuelle Wettbewerbe finden sich unter

www.km.bayern.de/km/schule/wettbewerbe/

www.km.bayern.de/km/schueler/schuelerrundbrief/tipps/

Herausgeber: Regierung von Oberfranken, Ludwigstraße 20, 95444 Bayreuth,
Internet: <http://www.regierung.oberfranken.bayern.de>, Redaktion: Bereich 4 Schulen, Tel. 0921/604-1369,
Fax: 0921/604-4369, E-Mail: alexander.wunsch@reg-ofr.bayern.de

Der Schulanzeiger wird auf den Internetseiten der Regierung von Oberfranken (s. o.) veröffentlicht.

Suchverzeichnis 2017

Dank	01/S. 3
Stellenausschreibungen	
Funktionsstellen an Grundschulen und Mittelschulen	01/S. 4 02/S. 13 03/S. 4 04/S. 4 05/S. 4 06/S. 10 07/ S. 4 7a/S. 2 11/S. 4 12/S. 8
Ausschreibung von Stellen für Fachberatung beim Staatlichen Schulamt	01/S. 14 03/S. 10 05/S. 10 06/S. 18 07/S. 14 7a/S. 6 11/S. 21 12/S. 19
Neubesetzung einer Abordnungsstelle am Bayerischen Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst	01/S. 15 12/S. 31
Seminarrektorin / Seminarrektor (BesGr. A 13 + AZ) als Leiterin/Leiter eines Seminars für die Ausbildung von Lehrerinnen und Lehrern an Grundschulen im Bereich der Staatlichen Schulämter Coburg	02/S. 3
Seminarrektorin / Seminarrektor (BesGr. A 13 + AZ) als Leiterin/Leiter eines Seminars für die Ausbildung von Lehrerinnen und Lehrern an Grundschulen im Bereich des Staatlichen Schulamtes Forchheim	02/S. 5
Seminarrektorin / Seminarrektor (BesGr. A 13 + AZ) als Leiterin/Leiter eines Seminars für die Ausbildung von Lehrerinnen und Lehrern an Mittelschulen im Bereich der Staatlichen Schulämter Bayreuth	02/S. 7
Seminarrektorin / Seminarrektor (BesGr. A 13 + AZ) als Leiterin/Leiter eines Seminars für die Ausbildung von Lehrerinnen und Lehrern an Mittelschulen im Bereich des Staatlichen Schulamtes Forchheim	02/S. 9
Beratungsrektorin / Beratungsrektor (BesGr. A 13 + AZ) als Medienpädagogisch-informationstechnische/r Beraterin/Berater (MiB)	02/S. 11
Stellenbesetzung am Staatsinstitut für Fachlehrer, Abt. I, in Augsburg	02/S. 19
Medienpädagogisch-informationstechnische Beratung an Grund- und Mittelschulen	03/S. 9
Staatliche Berufsschule mit Staatl. Berufsfachschule für technische Assistenten für Informatik sowie Staatl. Berufsfachschule für Flechtwerkgestaltung Lichtenfels	03/S. 11
Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen	03/S. 12 04/S. 14, 17, 20 05/S. 13,

	15, 18
Förderlehrerin / Förderlehrer an Grund- und Mittelschulen	04/S. 8 05/S. 8 06/S. 17
Stellenausschreibung für eine Stellenbesetzung am Staatsinstitut für Fachlehrer, Abt. V, in Bayreuth	04/S. 10
Leiterin/Leiter der Staatlichen Schulberatungsstelle für Niederbayern	04/S. 11
Mitarbeiterin/Mitarbeiter bei der Stiftung Bildungspakt Bayern	04/S. 23
Seminarrektorin / Seminarrektor (BesGr. A 13 + AZ) als Leiterin/ Leiter eines Seminars für die Ausbildung von Lehrerinnen und Lehrern an Grundschulen	05/S. 11
Stellenbesetzung am Staatsinstitut für Fachlehrer, Abt. III, in Ansbach	05/ S. 21
Besetzung von Lehrerstellen an Grund- und Mittelschulen	06/S. 4
Ausschreibung von Stellen für Lehrer/Lehrerinnen an Grund- und Mittelschulen	06/S. 15
Ausschreibung einer Stelle eines Fachmitarbeiters/ einer Fachmitarbeiterin für Metalltechnik bei der Regierung von Oberfranken	06/S. 19
Ausschreibung einer Funktionsstelle an der Staatlichen Berufsschule II Bayreuth	06/S. 21
Ausschreibung einer Funktionsstelle am Staatlichen Beruflichen Schulzentrum Marktredwitz-Wunsiedel	06/S. 22
Ausschreibung der Stelle als Leiterin/Leiter der Staatlichen Schulberatungsstelle für München Stadt und Landkreis	06/S. 23
Neubesetzung einer Abteilungsleitung an der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen Abt. 3: Führung/Schul- und Personalentwicklung	06/S. 26
Neubesetzung einer Abteilungsleitung an der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen Abt. 5: Digitale Bildung, Informationstechnologie	06/S. 29 12/S. 28
Ausschreibung Lehrerinnen/Lehrer an Grundschulen	07/S. 10
User Help Desk (UHD) im eGovernment-Projekt "Amtliche Schuldaten" an der Regierung von Oberfranken	07/S. 12
Leiterin/Leiter eines Seminars für den Vorbereitungsdienst für das Lehramt für Sonderpädagogik mit der Fachrichtung "Lernbehindertenpädagogik"	07/S. 15
Staatliches Berufliches Schulzentrum Hof – Stadt und Land	07/S. 16
Staatliche Berufsschule III Bamberg	07/S. 17
Staatsinstitut für die Ausbildung von Förderlehrern in Freising	07/S. 18
Ausschreibung der Stelle eines Seminarrektors/einer Seminarrektorin (BesGr. A 14) als Leiter/Leiterin des Studienseminars Oberfranken GS I	08/09/S. 4
Ausschreibung der Stelle eines Seminarrektors/einer Seminarrektorin (BesGr. A 14) als Leiter/Leiterin des Studienseminars Oberfranken GS VIII	08/09/S. 5
Ausschreibung der Stelle eines Seminarrektors/einer Seminarrektorin (BesGr. A 14) als Leiter/Leiterin des Studienseminars Oberfranken GS IX	08/09/S. 6
Ausschreibung der Stelle eines Seminarrektors/einer Seminarrektorin	

(BesGr. A 14) als Leiter/Leiterin des Studienseminars Oberfranken I	08/09/S. 8
Seminarrektor / Seminarrektorin als Leiter oder Leiterin eines Studienseminars für das Lehramt an Grundschulen oder Mittelschulen	08/09/S. 9
Neubesetzung einer Stelle an der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen	08/09/S. 11 12/S. 20 12/S. 23
Ausschreibung zur Abordnung einer Lehrkraft für Sonderpädagogik an die Universität Bayreuth	11/S. 19
Ausschreibung der Stelle einer zentralen Schulpsychologin/eines zentralen Schulpsychologen für die Grund- und Mittelschulen an der Staatlichen Schulberatungsstelle für Oberfranken	11/S. 17
Ausschreibung einer Stelle als Beratungsrektorin/Beratungsrektor (Schulpsychologin/Schulpsychologe) der BesGr. A 13 + AZ	12/S. 15
Ausschreibung von drei Stellen Beratungsrektor/Beratungsrektorin als Systembetreuer (BesGr. A 13 + AZ)	12/S. 17
Ausschreibung einer Stelle als Beratungsrektor/Beratungsrektorin (Schulpsychologe/in) der BesGr. A 14 als Koordinator/in für die Schulberatung	12/S. 18
Abordnung an die Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen	12/S. 25

Allgemeine Bekanntmachungen

Zweite Staatsprüfungen 2017 für das Lehramt an Grundschulen und das Lehramt an Mittelschulen nach der Lehramtsprüfungsordnung II (LPO II)	01/S. 18
Qualifikationsprüfung (II. Lehramtsprüfung) 2017 der Fachlehrer	01/S. 19
Qualifikationsprüfung (II. Prüfung) 2017 der Förderlehrer	01/S. 21
Schriftliche Hausarbeiten zu den Zweiten Staatsprüfungen 2013 für das Lehramt an Grundschulen und das Lehramt an Mittelschulen und zur Zweiten Lehramtsprüfung 2013 der Fachlehrer; Rückgabe	01/S. 23
Allgemeines Versetzungsverfahren	02/S. 21
Einstellung von Bewerbern früherer Prüfungsjahrgänge sowie von Bewerbern aus anderen Ländern der Bundesrepublik Deutschland bzw. aus einem Land der Europäischen Union und Ländern	02/S. 22
Versetzung in einen anderen Regierungsbezirk und bedarfsgerechte Einstellung zum Schuljahr 2017/18	02/S. 24
Berufsbegleitende sonderpädagogische Zusatzausbildung für das Personal für heilpädagogische Unterrichtshilfe an Förderschulen	03/S. 15
Ausschreibung von freien und voraussichtlich frei werdenden Funktionsstellen an staatlichen Förderschulen	04/S. 26
Zweite Staatsprüfungen 2018 für das Lehramt an Grundschulen und das Lehramt an Mittelschulen nach der Lehramtsprüfungsordnung II	05/S. 23
Qualifikationsprüfung (II. Lehramtsprüfung) 2018 der Fachlehrer	05/S. 25
Qualifikationsprüfung (Zweite Prüfung) der Förderlehrerinnen und Förderlehrer 2018	05/S. 26
Versetzung staatlicher Lehrer in andere Länder der Bundesrepublik Deutschland	11/S. 23

Nichtamtlicher Teil

Stellenausschreibung der Privaten Evangelischen Volksschule Hof	01/S. 24
Ausschreibung einer Funktionsstelle als Schulleiter / Schulleiterin am privaten Sonderpädagogischen Förderzentrum Stappenbach	02/S. 27
Ausschreibung von Gymnasial- oder Berufsschullehrerstellen für die Montessori-Fachoberschule Kronach	02/S. 31
Ausschreibung einer Funktionsstelle als Sonderschulrektor/in Studiendirektor/in an der Berufsschule Fassoldshof	03/S. 18
Ausschreibung einer Funktionsstelle als weiterer Vertreter/weitere Vertreterin in der Schulleitung an der Dr. Kurt-Blaser-Schule in Bayreuth	03/S. 22
Ausschreibung einer Funktionsstelle als weiterer Vertreter/weitere Vertreterin in der Schulleitung an der Werner-Gramp- Schule in Kulmbach	03/S. 25
Ausschreibung einer Funktionsstelle als stellvertretende/r Schulleiterin/ Schulleiter am privaten Sonderpädagogischen Förderzentrum Scheßlitz	03/S. 27
Stellenausschreibungen Didaktik der Geographie, Universität Würzburg	04/S. 29
Ausschreibung einer Funktionsstelle als Schulleiter/in am privaten Förderzentrum, Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung, Fassoldshof	04/S. 30
Ausschreibung einer Funktionsstelle als stellvertretende/r Schulleiterin/Schulleiter am privaten Sonderpädagogischen Förderzentrum Marktredwitz	04/S. 35
Ausschreibung einer Funktionsstelle als stellvertretende(r) Schulleiter/ Schulleiterin am privaten Sonderpädagogischen Förderzentrum Stappenbach	05/S. 28
Ausschreibung einer Funktionsstelle als weiterer Stellvertreter / weitere Stellvertreterin am privaten Sonderpädagogischen Förderzentrum Scheßlitz	06/S. 33
Ausschreibung einer Funktionsstelle als weiterer Stellvertreter / weitere Stellvertreterin am privaten Sonderpädagogischen Förderzentrum Stappenbach	06/S. 36
Ausschreibung der Privaten Evangelischen Volksschule Hof	06/S. 39
Stellenausschreibung Tarifbeschäftigte/Tarifbeschäftigter im Schulsekretariat	06/S. 40
Abordnung für das Projekt „Basiswissen Inklusion und Sonderpädagogik im Erziehungswissenschaftlichen Studium (EWS)“ an der Universität Würzburg	06/S. 41
Lehrkraft für besondere Aufgaben (100%) an der Universität Würzburg	06/S. 42
Ausschreibung einer Funktionsstelle als Schulleiterin/-leiter an einem privaten Sonderpädagogischen Förderzentrum	07/S. 19
Ausschreibung einer Funktionsstelle als Schulleiter/Schulleiterin am privaten Förderzentrum geistige Entwicklung Bayreuth – Dr. Kurt-Blaser-Schule	10/S. 4
Ausschreibung einer Funktionsstelle als Schulleiter/Schulleiterin am privaten Förderzentrum geistige Entwicklung Burgkunstadt – Regens-Wagner-Schule	10/S. 7
Ausschreibung einer Funktionsstelle als stellvertretende/r Schulleiterin/-leiter an einem privaten Sonderpädagogischen Förderzentrum	12/S. 34
Stellenausschreibung: Grundschullehrkraft für die Fächer Deutsch(DaF) und Mathematik (auf Deutsch)	12/S. 37

Aktuelles

Oberfränkische Umweltschulen in Europa 2016 ausgezeichnet	01/S. 25
Bayerisches Schülerleistungsschreiben 2016	01/S. 27
Wintersportseminar 2017 der oberfränkischen Fachberater Sport	02/S. 32
Bildungsstaatssekretär Eisenreich zeichnet die Christian-Sammet-Mittelschule aus	03/S. 31
David Fermer zu Gast als Autor und Referent im Schulamtsbezirk Forchheim	04/S. 39
Handwerk zum Anfassen für Schüler und Schülerinnen	04/S. 41
2. Grundschulschachmeisterschaft an der GS Priesendorf-Lisberg	05/S. 32
Der Bundesweite Vorlesetag – ein Tag an der Christian-Wolfrum-Mittelschule nicht nur zum Vorlesen, sondern auch um Kontakte zu knüpfen	06/S. 44
Projekttag der Deutschen Stiftung Querschnittlähmung an der Christian-Wolfrum-Mittelschule Hof	06/S. 46
Schulradweg der Grundschule Stockheim	06/S. 49
Sonderseminartag 1. Hilfe bei Kindern	07/S. 23
Beste Mittelschüler in Oberfranken geehrt	08/09/S. 14
Verabschiedung der ganz besonderen Art	08/09/S. 24
Kinderbibliothekspreis 2017 für die Gemeindebücherei Breitengüßbach Mittelschule Weidenberg zählt zu den Siegern beim Schülerlandeswettbewerb "Die Deutschen und ihre östlichen Nachbarn. Wir in Europa	08/09/S. 27
Verleihung des Zertifikats "Deutsches Sprachdiplom der Kultusministerkonferenz" (DSD) an Schüler der Ritter-von-Traitteur Mittelschule Forchheim	08/09/S. 28
"Sicher zur Schule – sicher nach Hause"	10/S. 17
Oberfränkischer i.s.i. – Innere Schulentwicklung Innovationspreis	11/S. 25

Hinweise

Lernorte im Welterbe „Altstadt von Bamberg“	01/S. 28
Fachtagung zu deutsch-türkischen Schulpartnerschaften und Schüleraustauschprojekten	01/S. 29
10. SchulKinoWoche Bayern - Das Kino wird zum Klassenzimmer!	01/S. 31
„Eine Klasse für sich und andere“	01/S. 31
„Seepferdchen für die Metropolregion“ / „Aktion Seepferdchen“	01/S. 35
Leseförderung 2.0. - Jugendliche fürs Lesen gewinnen	02/S. 34
SINUS-Regionaltagung 2017	02/S. 35
Team-Coaching für Schulleitungen	02/S. 36
Bundesweiter EU-Projekttag am 22. Mai 2017 – Europawoche 2017	02/S. 37
Schulausflüge und mehrtägige Klassenfahrten	02/S. 38
Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit im digitalen Raum	02/S. 39
Erlebnisprogramme für Schulklassen und Gruppen der Ökologischen Bildungsstätte Burg Hohenberg e.V	02/S. 40
SINUS-Regionaltagung 2017	03/S. 33
Reformationsjubiläum 2017	03/S. 34
Fortbildung Stressfreier Aufenthalt im Schullandheim - "ganzOHRsein"	03/S. 36
Spielend handeln lernen	03/S. 37

Brettspiel zu zivilem Engagement	03/S. 38
Wissen und Kompetenz für den pädagogischen Alltag	03/S. 39
BSV-Schulleitungskongress 2017	03/S. 39
Lehrerfortbildungsangebote der Landesarbeitsgemeinschaften (LAGs) Musik	03/S. 41
Aktuelle Termine der Vernetzungsstelle Kita- und Schulverpflegung Oberfranken	03/S. 43
Bayerischer Schülerzeitungswettbewerb „Blattmacher“ – Wettbewerbs- runde 2016/17	03/S. 45
Aktionstag Musik in Bayern 2017 - „Musik ist mein Zuhause“	03/S. 47
Wettbewerb des Landesschülerrates (SMV) "Lebe Toleranz!"	03/S. 48
Kinder-Medien-Publikumspreis DER WEISSE ELEFANT	03/S. 49
Fortführung des Programms "SINUS an Grundschulen"	04/S. 43
Umwelttag 2017 - "Natur erleben - mitten in der Stadt"	04/S. 44
Fortbildung Stressfreier Aufenthalt im Schullandheim	04/S. 45
Aktionstag Musik in Bayern 2017 - „Musik ist mein Zuhause“	04/S. 46
Stressfreier Aufenthalt im Schullandheim - "ganzOHRsein"	05/S. 34
Umwelttag 2017 - "Natur erleben - mitten in der Stadt"	05/S. 35
11. Kindertag auf bayerischen Bauernhöfen	05/S. 36
Forum Mathematik-Didaktik (ForMaD) der Universität Bamberg im Sommersemester 2017	05/S. 36
Wettbewerb crossmedia 2017	05/S. 37
Umwelttag 2017 - "Natur erleben - mitten in der Stadt"	06/S. 51
Deutscher Arbeitgeberpreis für Bildung 2017	06/S. 52
„SOMMER.ERLEBNIS.BAUERNHOF“ – ENTDECKEN, WO DAS ESSEN HERKOMMT	06/S. 52
Umwelttag 2017 - "Natur erleben - mitten in der Stadt"	07/S. 25
Erlebnis Bauernhof	07/S. 26
Young Europeans Award: Ideenwettbewerb für Jugendliche zu Europafragen	07/S. 27
Oberfränkischer Schulentwicklungstag 2017 in Forchheim	08/09/S. 30
Botschafter Bayerns ein Stipendium des Bayerischen Kultusministeriums für Schülerinnen und Schüler	08/09/S. 31
Vielfalt schmecken und entdecken	08/09/S. 32
Lehrergesundheitstag 2017 - Wirkungsvoll kommunizieren und Konflikten kraftsparend begegnen	08/09/S. 34
Workshops des Lehrergesundheitstags 06.10.2017	08/09/S. 35
20 Jahre Lexi-Hausaufgabenheft der Bayerischen Polizei	08/09/S. 36
„Woche der Gesundheit und Nachhaltigkeit"	08/09/S. 37
Schulleiterkongresse in Dillingen und Bamberg	08/09/S. 39
Oberfränkischer Schulentwicklungstag 2017 in Forchheim	10/S. 10
Lehrertag am 21. Oktober 2017 der Erzdiözese Bamberg	10/S. 11
Gesamtkonzept für die Politische Bildung an bayerischen Schulen	10/S. 12
Ausweitung des Programms Erlebnis Bauernhof auf Klassen der Jahrgangsstufe 2 und Übergangsklassen zum Schuljahr 2017/2018	10/S. 13
Erlebnis Bauernhof	10/S. 14
Unterrichtsmitschau in der Musikklassenarbeit	10/S. 15
Denkmal aktiv – Kulturerbe macht Schule	10/S. 15
"Our Common Future: Schüler, Lehrer und Wissenschaftler forschen zu	

Nachhaltigkeit"	10/S. 16
Oberfränkischer Schulentwicklungstag 2017 in Forchheim	11/S. 28
Lehrerfortbildungsangebote der Landesarbeitsgemeinschaften (LAGs)	
Musik an Schulen in Bayern (September 2017 – Februar 2018)	11/S. 29
39. Oberfränkischen Schulschachmeisterschaften	11/S. 30
Ausschreibung „Umweltschule in Europa/Internationale Agenda 21-Schule“ für das Schuljahr 2017/2018	11/S. 31
Von der Kuh bis auf den Teller Ernährungsverhalten bei Kids & Jugendlichen	11.S. 32
"Gesucht: Demokratie im Alltag"	11/S. 33
	12/S. 39
Signet Bayern barrierefrei. Wir sind dabei!	12/S. 40
Parlamentsseminare 2018 der Bayerischen Landeszentrale für politische Bildungsarbeit	12/S. 41
"Girls´Day – Mädchen-Zukunftstag" – "Boys´Day – Jungen-Zukunftstag"	12/S. 42
Impulse	
Durch Fortbildung kompetent	01/S. 37
Begegnungen von bayerischen und tschechischen Schulen	02/S. 43
Flüchtlingsprojekt an der BS II Bayreuth	03/S. 50
TIS: Theater im Schullandheim Pottenstein	04/S. 47
KUNSTGrundschule am Schlosspark Konradsreuth – eine Dokumentation	05/S. 39
TAFF – Talente finden und fördern an Mittelschulen Ein Zwischenbericht der Modellschule Mittelschule Kirchenlamitz	06/S. 54
Ein Stück Natur im Klassenzimmer – Das Klassenaquarium	07/S. 28
Lese-Kick Oberfranken	08/09/S. 41
Mathematikförderung im Rahmen von MINTphilmal Bayreuth	10/S. 18
Leseförderprojekt „Los!Lesen – eine Woche buchvergnügt“ in Coburg Stadt und Land	11/S. 35
Projekt "Vorlesehund Aslan" – Erfolgreiches Leseförderprojekt der Grundschule Burgebrach -	12/S. 45
SUCHVERZEICHNIS 2016	01/S. 43
Jahresrückblick	12/S. 2